

# Zahlenspiel 1-25

Spielerisch  
lernen:  
Wieviele Dinge  
sind es?  
Wie heißt die  
Zahl?

# Le jeu de 1-2-3

Apprendre en  
s'amusant:  
Combien y a-t-il  
de choses?  
Quel est ce  
chiffre?

# Il gioco dei numeri da 1 a 25

Imparare  
giocando:  
Quanti sono  
questi oggetti?  
Che numero è  
questo?



# 4

Ravensburger

# Zahlenspiel

## 1-25

Ravensburger Spiele® Nr. 00 743 1

Illustrationen: Erika Binz-Blanke

Legespiel mit Selbstkontrolle

für 1 - 4 Kinder

von 6-8 Jahren

Inhalt: 25 Kartenpaare

### Vorbereitung, Hinweise für Eltern und Erzieher

Vor dem Spielen werden die Bilder mit den Kindern betrachtet und besprochen, zum Beispiel mit folgenden oder ähnlichen Fragen:

- Was sind das für Dinge?
- Kennst du sie?
- Hast du sie schon gesehen?
- Wo gibt es das?
- Sind das viele?
- Sind das wenige?
- Hast du schon so viele auf einmal gesehen?

Je nach Alter und Wissensstand der Kinder wird nur mit einem Teil der Karten gespielt. Bei den jüngeren Kindern sollte man zunächst bei den Zahlen unter 10 bleiben. Als Anhaltspunkt dient, daß ein Kind nur die Menge erfaßt, die ungefähr

der Zahl seiner Lebensjahre entspricht. Ein Kind von 6 Jahren erfaßt mit Auge oder Hand nicht mehr als etwa 5 bis 6 Gegenstände, ohne einzeln abzählen zu müssen. Hierbei handelt es sich um ein grobes Maß. Die Entwicklung verläuft oft sehr verschieden. Keine Ungeduld also, wenn ein sechsjähriges Kind nicht auf Anhieb erkennt, wie viele Dinge auf den Karten abgebildet sind.

Man muß die Mengen und Zahlen sehr langsam vorstellen und am besten zusätzlich mit Klötzchen oder Steinchen oder ähnlichen kleinen Dingen nachlegen und nachzählen lassen.

- Verschiedene Dinge in gleicher Anzahl auf den Tisch legen lassen, zum Beispiel 5 Steinchen, 5 Bleistifte usw.
- Anders anordnen lassen, zum Beispiel als Reihe, als Gruppe von 3 und 2, als Häufchen, in der Anordnung der Würfelaugen.
- Die Karte mit den 5 Enten heraussuchen lassen, dazulegen lassen.
- Schließlich die Zahl 5 heraussuchen lassen.
- Die Zahl mit dem Finger nachfahren, mit Knetmasse nachformen, malen lassen.

Nicht zu schnell vorgehen! Erst behutsam den Zahlenraum bis 10 erweitern. Dann kann man erklären, daß die Gegenstände auf den Karten so angeordnet sind, daß bis zu 10 Dinge ein Farbhäuschen für sich bekommen.

# Spielregeln

## 1. Menge und Zahl

Spiel für ein Kind allein oder für eine Gruppe. Die Karten mischen und offen auf den Tisch legen. Richtige Kartenpaare zusammenfügen. Dazu sprechen: vier Schuhe und die Zahl 4. Acht Tassen und die Zahl 8, sechs Pilze und die Zahl 6.

## 2. Kartentausch

Die Karten werden gleichmäßig verteilt. Dabei ist es nicht unbedingt erforderlich, daß jedes Kind genauso viel Zahlen- wie Bilderkarten erhält. Wer ein zusammenpassendes Kartenpaar hat, darf dieses gleich vor sich auf dem Tisch auslegen.

Ein Kind fängt an und fragt irgendein anderes nach einer Karte, die ihm zu einem Kartenpaar fehlt. Es bietet eine andere Karte zum Tausch an. Kommt der Tausch zustande, werden die Kartenpaare abgelegt, kommt er nicht zustande, ist das nächste Kind an der Reihe.

Nicht auf das Gewinnen kommt es an, sondern auf das Frage- und Antwortspiel, zum Beispiel: Ich habe 12 Äpfel. Brauchst du sie? Ich möchte die Zahl 8 von dir.

## 3. Fragespiel

Dieses Spiel läuft nach den Regeln des Quartettspiels ab. Die Karten werden wie beim Kartentausch gleichmäßig verteilt. Sie werden verdeckt gehalten.

Ein Kind fängt an und sagt zu einem beliebigen anderen: „Gib mir bitte die Zahl 10“

oder „Hast du eine Karte mit 11 Gegenständen?“.

Man darf solange weiterfragen, bis der Gefragte eine gewünschte Karte nicht hat. Dann ist das nächste Kind an der Reihe. Es dürfen mehrere Kinder gefragt werden, aber immer nur solange, bis man eine abschlägige Antwort erhält.

Die richtigen Kartenpaare werden offen ausgelegt. Wer zuerst keine Karten mehr hat, ist Gewinner.

## 4. Wer ist mein Partner?

Spiel für große Gruppen mit gerader Mitspielerzahl.

Es werden halb so viele Kartenpaare herausgesucht, wie Kinder mitspielen. Jedes Kind erhält eine Karte.

Die Kinder, die die Bildkarten haben, sitzen oder stehen den Kindern gegenüber, die die Zahlenkarten in der Hand haben.

Das erste Kind einer Gruppe fragt die Kinder der anderen Gruppe, wer die passende Karte habe, zum Beispiel: „Ich habe die Zahl 11. Wer hat das passende Bild?“.

Das Kind mit den 11 Papierschiffchen geht zu dem Kind mit der Zahl 11. Das Fragen geht solange hin und her, bis alle ihre Partner gefunden haben.

Das Spiel kann auch frei im Raum gespielt werden. Die Kinder laufen herum und schauen gegenseitig ihre Karten an, bis sich alle Partner gefunden haben.